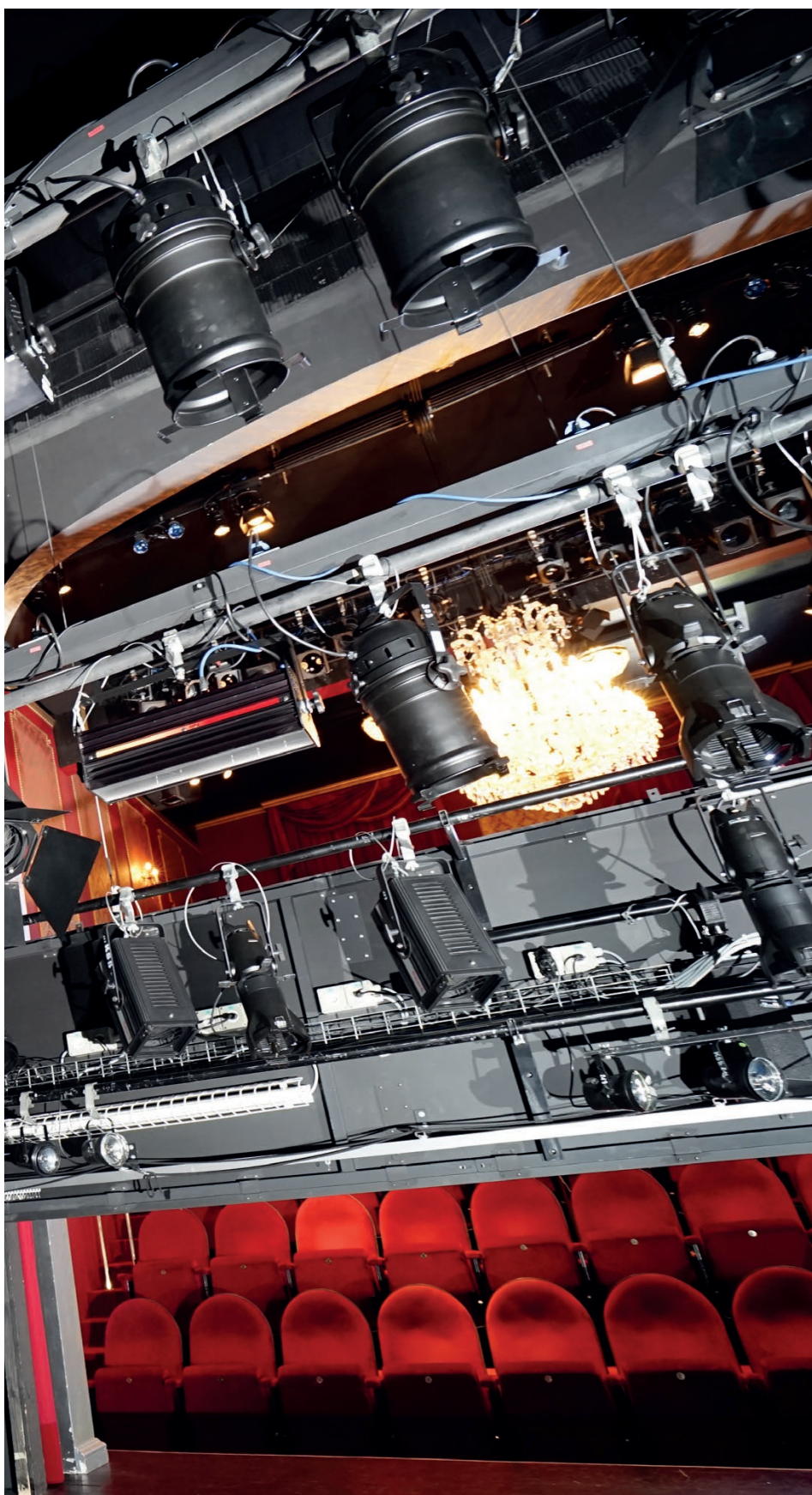




KammertheaterSeeb

Nr. 22 – Januar 2018

INFOS | PRODUKTIONEN | GASTRONOMIE | SPIELPLAN



LEBENDIGES THEATER AUCH DANK VIELEN FREIWILLIGEN



Liebe Theaterfreunde, liebe Leserinnen und Leser

Sponsoring hat viele Gesichter und nicht immer geht es dabei nur um das liebe Geld.

Immer und immer wieder wird über die Freiwilligenarbeit in unserer Gesellschaft gesprochen und an zahlreichen Beispielen aufgezeigt, was alles ohne die Freiwilligenarbeit gar nicht möglich wäre.

Aus fester Überzeugung mache ich die Aussage, dass es ohne die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer und die weiteren unentgeltlichen Arbeitseinsätze die Kammerspiele Seeb gar nicht gäbe. Bereits die ersten 30 Jahre in der kleinen Scheune in Seeb wären gar nie möglich gewesen. Und als es ab dem Jahr 2000 darum ging, ein neues Theater am heutigen Standort zu realisieren, hätten wir das kühne Ziel nie erreicht, wären da nicht die unzähligen Theaterbegeisterten gewesen, die freiwillig und ohne jegliche Entlohnung sich für diese Aufgabe mit unermüdlichem Eifer eingesetzt hätten. Die Grösse und Komplexität dieses Vorhabens erforderten eine intensive Planung, bevor wir den Umbau der alten Handorgel-Fabrik beginnen und das schmucke Theater für Sie alle entstehen lassen konnten. Dieses Projekt war wohl der Höhepunkt der Freiwilligenarbeit in der Geschichte der Kammerspiele Seeb. Aber selbst heute wäre ein Betrieb ohne die vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Sie sind einer der wichtigsten Pfeiler unseres Betriebskonzeptes. Vieles, was wir Ihnen, liebe Gäste, heute bieten können, wäre ohne Einsatz der vielen guten Geister gar nicht machbar.

Im Laufe der Jahre sind die Kammerspiele Seeb zu einem veritablen KMU (kleine und mittlere Unternehmen) herangewachsen. So erstellen wir beispielsweise Ende Jahr jeweils über 70 Lohnausweise, damit verbunden sind auch die entsprechenden Sozialversicherungsabrechnungen usw. Die sehr begehrten Sonntags-Matinées mit Frühstücksbuffet und unsere Afternoon-Tea-Vorstellungen erfreuen sich seit Jahren grösster Beliebtheit und sind meist viele Wochen im Voraus ausverkauft. Diese Anlässe sind sehr personalintensiv, und wir könnten diese nicht oder nur zu deutlich höheren Eintrittspreisen durchführen, müssten wir alle Mitarbeitenden vor und hinter der Bühne bzw. Theke entlohnen.

Einmal mehr spreche ich unseren zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich für unser Theater einsetzen, ein ganz grosses Dankeschön aus!

Mit der heutigen 22. Ausgabe unserer Hauszeitung stehen wir mitten in unserer Saison. Die beiden Komödien «**Elling**» und «**4 nach 40**» stehen noch bis Ende der Spielzeit auf dem Programm. Am 20. Januar 2018 folgt die dritte und letzte Premiere: «**Switzerland**» – ein spannendes Stück mit vielen Überraschungen aus der Feder der australischen Schriftstellerin Joanna Murray-Smith. Verpackt als Thriller ist das Werk eine Hommage an die bekannte amerikanische Autorin Patricia Highsmith. Obwohl das Stück reine Fiktion ist und auch ihre berühmteste Romanfigur «der talentierte Mr. Ripley» eine nicht unwichtige Rolle spielt, hat es viele biographische Elemente aus dem Leben der grossen und exzentrischen Schriftstellerin Patricia Highsmith, die ihre letzten Jahre zurückgezogen im Tessin verbrachte.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Hauszeitung und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen bei uns im Theater.

*Herzlichst Ihr
Urs Blaser
im Januar 2018*

SWITZERLAND – DER FALL PATRICIA HIGHSMITH

EIN THRILLER VON JOANNA MURRAY-SMITH

«Ich liebe eisglatte Strassen! Sie sind tödlich.»

Ensemble: Monica Marquardt
Gabor Nemeth

Regie: Urs Blaser

Regie-Assistenz: Philipp Malbec

Produktions-
leitung: Urs Blaser

Ausstattung: Michael Gerschwyler
Harry Behlau

Musik: Dennis Bäsecke

Musiker und
Musikerinnen:

Bassklarinette: Patrizia Rohner

Fagott: Federico Loy

Viola: Demian Herzog

Violoncello: Cécile Grüebler

Sounddesign: This Ganz

Licht- und
Bühnen-Technik: Thomas Gräser

Deutsch: Peter und John von Duffel

Aufführungs-
rechte: Hamburg

Produktion: Kammerspiele Seeb



Seit Jahren lebt die weltberühmte Schriftstellerin Patricia Highsmith zurückgezogen im Tessin. In einem Haus wie eine Festung, umgeben von Büchern und einer Sammlung von Waffen und Messern. Vom Leben in New York und ihrer amerikanischen Leserschaft, die in ihr nur eine erstklassige «Krimi»-Autorin sieht, hat sie schon lange genug. Ihr Verlag hegt aber weiterhin die Hoffnung auf eine Fortführung ihres Welterfolgs. Neue Geschichten über den talentierten und wandlungsfähigen Mörder Tom Ripley würden viel Geld und viel Ruhm bedeuten. Nachdem der letzte Verlagsmitarbeiter, der sie besuchte, ihrer Waffenliebe zum Opfer fiel und in der Psychiatrie landete, ist nun Edward Ridgeway entsandt mit dem klaren Auftrag, sie zu einer Fortsetzung zu überreden. Zynisch weist die Grande Dame seine ungelenten Bemühungen zurück und macht sich ein bittersüßes Vergnügen daraus, ihn aufzulaufen zu lassen – bis sie gemeinsam einen neuen Mord von Tom Ripley erinnern, die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen, und ihr Gegenüber sein wahres Ich enthüllt.

«Es gibt im Leben Schlimmeres als Tragödien. Durch sie lernt man Haltung... Wenn es einen nicht umbringt, natürlich.»

PREMIERE:
SAMSTAG, 20. JANUAR 2018



ELLING

EINE LIEBENSWERTE KOMÖDIE VON AXEL HELLSTENIUS
NACH DEM ROMAN «BLUTSBRÜDER» VON INGVAR AMBJØRNSEN

«Die billigen Pauschalreisen sind nicht erfunden worden, um die Monogamie zu bewahren.»



Über die Liebe, Neuorientierung und das Leben an sich... Für die einen ist eine Expedition zum Nordpol etwas fast Alltägliches, für die anderen ist schon der Gang zur Toilette quer durchs Restaurant ein grosses Abenteuer. Von diesen «anderen» erzählt unser Theaterstück. Elling und Kjell Bjarne sollen von vorn lernen, ihren Alltag zu meistern. Sie sollen wieder teilnehmen an dieser ganz normalen Welt. Doch was ist schon normal? Einkaufen, telefonieren, lieben, Dichter sein! Eine Herausforderung jagt die nächste. Eine junge Frau und ein Sozialarbeiter kreuzen ihren Weg und bringen viel Leben in ihre Zweisamkeit. Sie alle geraten in Lebenssituationen, die sie in unnachahmlicher Weise bewältigen und dabei immer ihr Lachen bewahren. Im Stil von «Forrest Gump» oder «Rain Man» philosophiert Elling über den Zustand unserer modernen Welt, und dies mit unbestechlichem Charme, Intelligenz, Witz und Scharfsinnigkeit. Neben vielen anderen Einsichten vermittelt Elling einen wichtigen Gedanken: Die grösste Herausforderung liegt im Wagnis, sich der Welt zu stellen.

Ingvar Ambjørnsen machte mit seinem Roman «Elling» weltweit Furore. 2002 kam die Theaterfassung ins Kino, wurde der erfolgreichste Film aller Zeiten in Skandinavien und war für den Oscar nominiert.

Ensemble: Fabienne Labèr
Marco Canadea
Niklas Leifert
Reto Mosimann
Regie: Niklas Heinecke
Regie-Assistenz: Enrico Guzy
Produktionsleitung: Urs Blaser
Ausstattung: Harry Behlau
Michael Gerschwyler
Musik: Dennis Bäsecke
Musiker und Musikerinnen: Klarinette und Bassklarinette: Patrizia Rohner
Fagott: Federico Loy
Viola: Demian Herzog
Violoncello: Cécile Gruebler
Tonmeister: Max Molling
Sounddesign: This Ganz
Licht- und Bühnen-Technik: Michael Gerschwyler
Thomas Gräser
Übersetzung: Gabriele Haefs
Aufführungsrechte: HARTMANN & STAUFFACHER GmbH,
Verlag für Bühne, Film, Funk und Fernsehen, Köln
Produktion: Kammerspiele Seeb
Szenenfotos: Michael Schroer

«Alles geht vorüber. Oder: Alles geht in etwas anderes über.»

IM PROGRAMM SEIT
10. NOVEMBER 2017



«Ich habe mich jahrelang mit dem Hinduismus, dem Shintoismus und dem Buddhismus auseinandergesetzt.»

4 NACH 40

EINE KLEINE MIDLIFE-CRISIS-REVUE VON FRITZ SCHINDLECKER

Ensemble: Gabriela Leutwiler
Stephanie Signer
Samuel Eisenring
Reto Mosimann

Regie: Urs Blaser

Regie-Assistenz: Philipp Malbec

Produktionsleitung: Urs Blaser

Ausstattung: Harry Behlau
Michael Gerschwyler

Musikalische Leitung: Peter Lindenmann

Choreographie: Angela Di Ruggiero

Sounddesign: This Ganz

Licht- und Bühnen-Technik: Michael Gerschwyler
Thomas Gräser

Aufführungsrechte: Österreichischer Bühnenverlag Kaiser & Co. GmbH, Wien

Produktion: Kammerspiele Seeb

Szenenfotos: Michael Schroer



4 NACH 40 spielt in einem luxuriösen Hightech-Lift, der stecken bleibt. Die vier Fahrgäste – zwei Damen, zwei Herren – hatten es noch vor wenigen Minuten sehr eilig. Plötzlich haben sie viel Zeit. Zusammengeschweisst zu einer Zweckgemeinschaft lernen sich diese vier höchst unterschiedlichen Menschen kennen. Und sie haben etwas gemeinsam: alle vier sind vierzig. Und alle vier beginnen plötzlich nachzudenken über das, was war, was hätte sein können und über das, was vielleicht kommt oder ausbleibt. Sie tun das gar nicht gern. Sie tun es deshalb, weil ihnen dieser Lift diese Auszeit im stressigen Spiel des Lebens praktisch aufzwingt. Die Zuschauer werden Zeugen einer zwanghaft ablaufenden, höchst amüsanten Gruppenselbsttherapie mit ungewissem Ausgang.

**IM PROGRAMM SEIT
22. SEPTEMBER 2017**



NEUE MITARBEITER BEI DEN KAMMERSPIELEN SEEB



Seit Mitte November 2017 bin ich, wie mir letztthin einer unserer Schauspieler sagte, die «Neue».

Ich wuchs in Bachenbülach auf und lebe heute mit meinem Mann und zwei Söhnen in Bülach. Der Weg zu den Kammerspielen Seeb führte mich über ein Inserat auf Facebook – Sekretariatsstelle 60%. Ich habe einen kaufmännischen Background und überlegte deshalb nicht lange. Am nächsten Morgen brachte ich persönlich meine Unterlagen zu den Kammerspielen und wurde einige Tage später zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Nachdem mir Herr Blaser bei einem Rundgang die Gemächer der Kammerspiele Seeb gezeigt hatte, war es um mich geschehen. Wie wohl alle Mitarbeitenden der Kammerspiele wurde auch ich vom «Theatervirus» angesteckt. Beeindruckt von einem prachtvollen Belle Epoque Theatersaal mit einem imposanten Kronleuchter, einem wunderschönen Foyer –

ein unbeschreiblich einzigartiges Ambiente. Nun darf ich täglich dieses magische Flair geniessen, die Liebe zum Künstlerischen live erleben und mit tollen Menschen zusammenarbeiten, die mich alle herzlich aufgenommen haben. Meine Arbeit ist sehr vielseitig und interessant. Besonders schön ist es, die Begeisterung für das Theater mit den Theaterbesuchern am Telefon und persönlich am Schalter zu teilen.

Ich bin stolz, ein Teil dieser wunderbaren Familie und eines grossartigen Teams zu sein. Ich freue mich auf viele magische Momente, bezaubernde Menschen und Kontakte und vor allem auf glückliche Theaterbesucher und -besucherinnen.

Ein spezieller Dank geht an Nicole Züllig, meine Vorgängerin. Merci fürs Einarbeiten. Sie hat mir den Einstieg in die Welt der Kammerspiele leicht gemacht.

Ihre «Neue» Danijela Dell'Antone



In meiner Jugendzeit habe ich das erste Mal Theaterluft geschnuppert. Bei drei Kleinstproduktionen durfte ich mitspielen und einmal sogar die Hauptrolle übernehmen. Danach verlief sich das Ganze, und ich war von da an «nur» noch Zuschauer bei diversen Theatern. Die letzten zehn Jahre bin ich täglich mit dem Fahrrad an den Kammerspielen Seeb vorbeigefahren, und jedes Mal hat mich der Zauber des Theaters berührt. Die Faszination ist immer noch da. Meine bisherige berufliche Tätigkeit liess keine Kreativität zu, und so war ich sofort Feuer und Flamme, als ich die Stelle des Technikers im Dorfblatt ausgeschrieben sah. Es war mir klar, dass ich mehr von den KSS und der Stelle

als Techniker erfahren musste. Die Freude war riesig, als ich dann den Zuschlag für die Stelle erhielt. Ich durfte ganz tolle Leute kennenlernen, mit welchen ich in Zukunft zusammen Theater machen darf. Mein ganzes Können und Wissen werde ich in die nächsten Produktionen der Kammerspiele Seeb legen und mit Herz und Blut dabei sein. Ich freue mich, dass nun auch die kreative Seite in meinem Alltag Platz hat. Von der Planung über den Bau bis hin zur Aufführung dabei zu sein, erfüllt mich mit grossem Stolz. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und werde alles für ein so tolles Theater wie die Kammerspiele Seeb geben.

Stefan Betschart



Möchten Sie ein Büro in einem repräsentativen, historischen Gebäude? Dann haben wir für Ihr Unternehmen die richtigen Räumlichkeiten zu erschwinglichen Konditionen.

ZU VERMIETEN PER SOFORT CA. 150 M² BÜRO-/GEWERBEFLÄCHE

Zürichstrasse 16
8184 Bachenbülach

Miete CHF 2'740.00 pro Monat
Netto Miete CHF 2'500.00 / Nebenkosten CHF 240.00

Beschreibung

Wir vermieten schöne, helle und hohe Büroräume in der 140-jährigen «Handorgelfabrik» in Bachenbülach. Das historische Fabrikgebäude haben wir mit einer kompletten Renovation im 2005 zu neuem Leben erweckt. Für das 1. OG suchen wir per sofort einen neuen Mieter, der zu den anderen Mietern – dem Theaterbetrieb der Kammerspiele Seeb und der BluemeWyGalerie passt.

Die Lage

Die Liegenschaft befindet sich direkt an der Hauptstrasse Kloten–Bülach und ist gut erschlossen. Die Bushaltestelle ist nur wenige Gehminuten vom Gebäude entfernt. Mit dem direkten Bus gelangen Sie in acht Minuten zum Bahnhof Bülach und in 19 Minuten zum Flughafen Zürich. Der Autobahnanschluss Bülach Süd befindet sich in knapp 1 km Entfernung.

Raumaufteilung und Infrastruktur

- grosszügiger heller Arbeitsraum mit ca. 100 m²
- separater Arbeitsraum mit ca. 20 m² und zwei grossen Fenstern
- Küche
- WC/Garderobe
- eigener Eingang
- Personenlift

Das Finanzielle

Die Nettomiete inklusive Nebenkosten beträgt pro Jahr und m² ca. CHF 218.00.

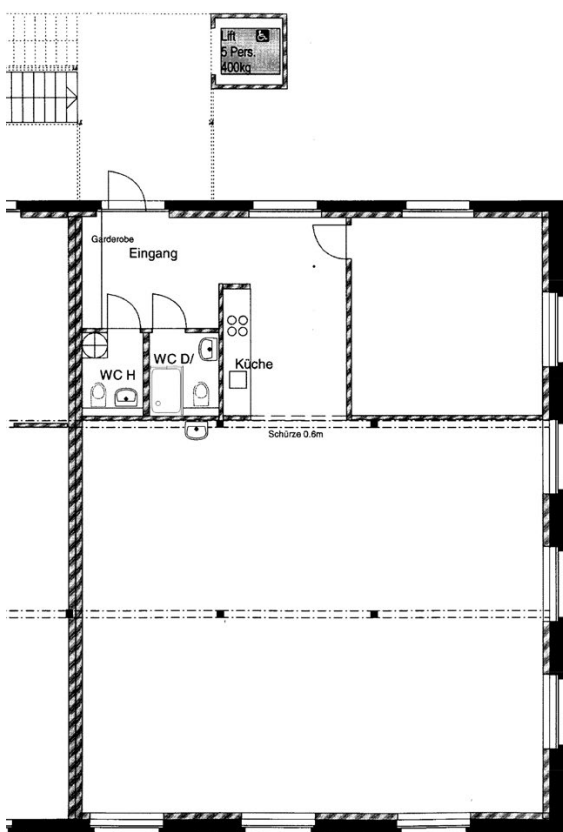
Nettomietzins CHF 2'500.00 pro Monat
Nebenkosten CHF 240.00 Akonto pro Monat
zwei Parkplätze im Freien CHF 50.00 pro Parkplatz
(+ Option auf dem Nachbargrundstück)

Das Wichtigste

- helle und grosszügige Räume
- repräsentatives, historisches Gebäude
- gut erschlossen
- geeignet für vielseitige Nutzung
- rollstuhlgängig (mit Personenlift)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Beat Blaser gerne zur Verfügung.
Telefon 079 672 88 06 oder
beat.blaser@dhl.com.

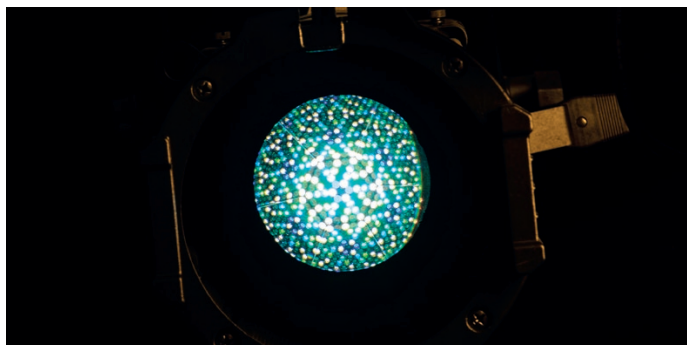


ES WERDE LICHT

«Setzt ihr auch LED ein?» Dies ist eine regelmässig gestellte Frage bei unseren Backstage-Touren. Und die Antwort ist einfach: «Ja». Seit ungefähr acht Jahren sind bei uns die ersten Geräte im Einsatz. Wer nun aber denkt, dass LED*) in den nächsten Jahren die herkömmlichen Scheinwerfer ersetzen wird, der dürfte sich täuschen. Vielmehr ist LED eine weitere Möglichkeit in der Lichtgestaltung. Die primäre Stärke, die wir uns in den Kammerspielen Seeb zu Nutze machen, sind Farben. Mit der Investition in vier Profilscheinwerfer der neusten Generation ist es möglich, eine fast unendliche Auswahl an Farben abzurufen und jederzeit innert Sekunden zu wechseln. Konventionelle Scheinwerfer müssen mit Farbscheiben gefiltert werden. Das heisst, man legt sich auf eine Farbe fest, die dann aber nicht mehr verändert wird. Diese Farbfilter tun dann eben das, was der Name schon sagt, sie filtern. Somit verliert man Lichtmenge in Form von Wärme.

Die Schwierigkeit dieser modernen Scheinwerfer liegt primär in der Anordnung der LED. Ein bei uns eingesetzter Scheinwerfer verfügt über sieben LED, sechs Farben und Weiss. Diese müssen in einer Präzision ähnlich eines Uhrwerkes angeordnet werden, um eine optimale Bündelung zu erreichen. Zusammen mit einem präzisen Spiegel können diese Geräte dann mit einem konventionellem Scheinwerfer Schritt halten.

*) LED = Light-Emitting Diode = Lichtemittierende Diode/Leuchtdiode



Somit sind LED-Scheinwerfer eine spannende und herausfordernde Investition. Und nicht zuletzt auch ein Schritt irgendwo zwischen Gegenwart und Zukunft der Theaterbeleuchtung.

Mit unserem Theaterfotografen Michael Schroer haben wir einen herkömmlichen (Halogen) und einen LED-Scheinwerfer von vorne durch die Linsen aufgenommen. *mg*

LASSEN SIE SICH BEQUEM ZU DEN KAMMERSPIELEN SEEB CHAUFFIEREN...!



Das Reisecar-Unternehmen «Zürcher-Reisen» in Stäfa bietet Carfahrten zu einem Theaterabend-Besuch in den Kammerspielen Seeb für folgende drei Vorstellungen an:

«SWITZERLAND —

DER FALL PATRICIA HIGHSMITH»

Am Sonntag 4. Februar 2018
inkl. Hors d'Oeuvre Buffet 18.00 Uhr
Vorstellung 19.00 Uhr

«ELLING»

Am Sonntag 4. März 2018
inkl. Afternoon-Tea 16.30 Uhr
Vorstellung 18.00 Uhr

«4 NACH 40»

Am Sonntag 15. April 2018
inkl. Hors d'Oeuvre Buffet 18.00 Uhr
Vorstellung 19.00 Uhr

DAS PROGRAMM

Einsteigeorte

An folgenden Orten können Sie zusteigen:
Meilen | Obermeilen | Uetikon | Männedorf | Stäfa
Oetwil am See | Esslingen | Mönchaltorf | Uster

Sie reisen entspannt mit einem 4**** Cityliner Reisebus mit Urs & Erika Zürcher nach Bachenbülach und nach der Vorstellung wieder zurück zu den Einsteigeorten.

Pauschalpreis

Pro Person: CHF 108.00

Dies beinhaltet:

Das Theaterticket | Hors d'Oeuvre Buffet | Carfahrt

Detaillierte Informationen zum Programm, den Einsteigeorten und genauen Abfahrtszeiten erhalten Sie unter Telefon 044 796 23 37 oder www.zurcher-reisen.ch

Zürcher & Co. Reisen | Binstrasse 69 | 8712 Stäfa

...UND IMMER WIEDER SONNTAGS...

Auch in dieser Saison empfehlen wir Ihnen wieder unsere seit Jahren beliebten Matinéés mit Frühstücksbuffet und den an die englische Tradition angelehnten Afternoon-Tea.

Matinée:

Frühstücksbuffet ab 10.00 Uhr

Die Vorstellung beginnt um 11.30 Uhr

Afternoon-Tea:

Teatime ab 16.30 Uhr

Die Vorstellung beginnt um 18.00 Uhr

Sie finden an folgenden Daten statt:

MATINÉE

MATINÉE MIT FRÜHSTÜCKSBUFFET

Sonntag, 28. Januar 2018	10 Uhr
Sonntag, 11. Februar 2018	10 Uhr
Sonntag, 25. Februar 2018	10 Uhr
Sonntag, 18. März 2018	10 Uhr
Sonntag, 15. April 2018	10 Uhr
Sonntag, 6. Mai 2018	10 Uhr
Sonntag, 13. Mai 2018	10 Uhr
Sonntag, 27. Mai 2018	10 Uhr
Sonntag, 3. Juni 2018	10 Uhr

AFTERNOON-TEA

AFTERNOON-TEA

Sonntag, 18. Februar 2018	16.30 Uhr
Sonntag, 4. März 2018	16.30 Uhr
Sonntag, 8. April 2018	16.30 Uhr

DIE ÖFFNUNGSZEITEN DES BARBETRIEBS

Das Foyer öffnet bereits **anderthalb Stunden vor Vorstellungsbeginn**. Dies gibt Ihnen die Gelegenheit, in Ruhe im Theater anzukommen, einen Apéro zu genießen und sich auf das Hors d'Oeuvres Buffet zu freuen, das wie immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn eröffnet wird.

Reservationen hierfür können zusammen mit der Ticketbestellung sowohl telefonisch wie auch im Internet vorgenommen werden. **Nach der Vorstellung bleibt das Foyer nochmals eine Stunde geöffnet**, und unser Barteam ist für Sie da, damit Sie den Abend ruhig ausklingen lassen können.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO bis SA ab 18.30 Uhr Theateraufführung um 20.00 Uhr

SO ab 17.30 Uhr Theateraufführung um 19.00 Uhr

oder

SO ab 15.30 Uhr Theateraufführung um 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie im Spielplan diese Vorstellungszeiten am Sonntag.



FÜR UNSER BAR-TEAM SUCHEN WIR UNTERSTÜTZUNG!

Möchten Sie zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen unser Theaterpublikum im stimmungsvollen Foyer vor und nach den Aufführungen sowie während der Pausen mit unserem kulinarischen Angebot verwöhnen?

Ihre Einsätze können Sie frei wählen. Unsere Spielsaison dauert von September bis Mitte Juni. Pro Abendeinsatz offerieren wir Ihnen einen Theatergutschein.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns unter Telefon 044 860 71 47 an. Ich gebe Ihnen gerne weitere Informationen.

Kammerspiele Seeb
Ihre Marica Bugarski

GESCHENK-GUTSCHEINE

Schenken Sie einen Theaterabend in den Kammerspielen Seeb!
Gutscheine für diese attraktive und beliebte Geschenk-
idee können in den Kammerspielen Seeb unter Tele-
fon 044 860 71 47 oder in unserem Online-Shop unter
www.kammerspiele.ch bestellt oder direkt im Sekretariat
bezogen werden.



Angebot:
Gutscheine für Eintrittskarten à CHF 50.00
Gutscheine für diverse Gastronomieleistungen

DIE KAMMERSPIELE SEEB SIND AUCH IM
SOCIAL MEDIA BEREICH AKTIV!

Find us on Facebook Twitter Instagram
Folgen Sie uns, und Sie finden immer wieder Beiträge,
Überraschungen und Hintergrundinformationen über das
Geschehen vor, auf und hinter der Bühne.
Unterhaltung und Augenzwinkern ist garantiert!

KULTURZÜRI.CH

Die Kulturplattform *kulturzüri.ch* ist ein umfangreicher
Veranstaltungskalender und Kultur-Hotspot für die Region
Zürich. Die Kammerspiele Seeb sind auch dabei.



Imagefilm Kammerspiele Seeb
Den Imagefilm über unser Theater können Sie auf der Homepage
kammerspiele.ch nun anschauen.
Einfach den Pfeil anklicken und geniessen. Viel Vergnügen!

Kammerspiele Seeb

YouTube

Anzeige

J. HARVEST & FROST

Beruf Freizeit Land Wasser
PROFIWELT.CH

Dienstag: 14.00-18.00
Freitag: 14.00-18.00
Samstag: 09.00-12.00

Bachenbülach
Bramenstrasse 15

Sponsoren

KARTEN UND RESERVATIONEN

Ein Theater braucht ein Publikum, und das Publikum will sichere und gute Plätze. Der ganze Reservationsablauf sieht wie folgt aus:

Sie können Ihre Tickets per Telefon 044 860 71 47 oder übers Internet unter www.kammerspiele.ch reservieren.

Wir bestätigen Ihnen die Reservation in jedem Fall, entweder telefonisch oder per E-Mail. Die Karten halten wir an der Abendkasse für Sie bereit, wo Sie sie bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung bezahlen und abholen sollten. Rufen Sie uns an, wenn Sie später kommen – wir heben Ihnen die Karten auf.

Alle diese Informationen finden Sie im Detail in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Hier weisen wir Sie nochmals darauf hin, dass wir eine Umbuchungsgebühr von CHF 5.00/Karte und Annullierungsgebühr von CHF 10.00/Karte in Rechnung stellen, sollten Sie Umbuchungen oder Annullierungen bis 72 Std. vor der Vorstellung tätigen. Bei Umbuchungen oder Annullierungen innert weniger als 72 Std. vor der Vorstellung müssen wir Ihnen den ganzen Kartenpreis in Rechnung stellen.

Sie können bei uns auch bargeldlos zahlen. Wir akzeptieren Maestro- und PostFinance-Karten.

PRIVATVORSTELLUNGEN – FEIERN SIE IHREN PRIVATEN ANLASS IN DEN KAMMERSPIELEN SEEB!

Bereits seit Jahren Tradition in den Kammerspielen Seeb haben die Privatvorstellungen. Für Firmenfeste, Jubiläen, Weihnachtessen, runde Geburtstage und weitere denkbare Anlässe können Sie die Räumlichkeiten inklusive Theaterproduktion der Kammerspiele Seeb mieten. Wir bieten Platz für bis zu 85 Personen.

Nehmen Sie über unsere Theaternummer 044 860 71 47 mit uns Kontakt auf – die Theaterleitung und die Gastronomieleiterin, Frau Marica Bugarski, können Ihnen zu möglichen Daten, Variationen und kulinarischen Angeboten Vorschläge unterbreiten und beraten Sie gerne. Oder fordern Sie vorab unsere spezielle Broschüre zum Thema «Privatvorstellungen» an.

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT UND TAGESKASSE

Während der Spielzeit von Mitte September bis Mitte Juni ist das Sekretariat wie folgt besetzt:

MO bis FR von 9 Uhr bis 13 Uhr

und wenn abends eine Vorstellung stattfindet, wieder ab 17 Uhr bis Vorstellungsbeginn.

Unser Telefonbeantworter wird mindestens einmal pro Tag abgehört (auch am Wochenende).



SPIELPLAN JANUAR 2018 BIS JUNI 2018